

Trügerische Konstellation

Bezirksliga Der ASV Bildechingen tritt weiterhin auf der Stelle / Noch drei Spiele

Am Sonntag in Baisingen war's wieder nichts mit dem erhofften Dreier im Kampf um den Klassenverbleib. 28 Zähler weist der ASV Bildechingen auf und liegt damit nur einen Punkt vor dem momentanen Relegationsplatz-Inhaber VfR Sulz. Eine trügerische Konstellation.



Irfan Kavi (rechts) steckt mit seinem ASV Bildechingen im Abstiegskampf. Bild: radi

Bildechingen. Das Hoffen und Bangen im Lager des ASV Bildechingen geht also weiter. „Das Ergebnis in Baisingen mit 1:1 ist zwar im großen und ganzen gerecht, aber für uns sprangen eindeutig zwei Punkte zu wenig heraus. Aber wenigstens haben wir einen Punkt geholt. Nun hoffen wir auf einen Sieg am Donnerstag in Loßburg“, sagt ASV-Trainer Irfan Kavi, der zusammen mit Tobias Schneck die sportlichen Geschicke in Bildechingen leitet und um sein Amt und um seine Aufgabe schon fast über die gesamte Saison hinweg nicht zu beneiden ist. Dies vor allem auch deshalb, da die Verletztenmisere Woche für Woche weiter geht und auch kein Ende in Sicht scheint. Nun hat es auch noch Spielführer Christian Saiber erwischt. Sein hinteres Kreuzband ist angerissen. Auch Tobias Schneck hätte dringend eine Pause nötig, „aber das können wir uns in unserer derzeitigen Situation einfach nicht leisten“, so ein frustriert klingender Kavi.

Und fast schon trotzig fügt er mit Blick auf das Spiel am Donnerstag in Loßburg an, „dass wir elf oder zwölf Leute immer zusammen bekommen“. Was Kavi besonders wurmt mit Blick auf die noch laufende Saison ist dies: „Zumeist haben wir berechtigt verloren. Nur beim 1:1 im Vorspiel gegen Baisingen, als wir in der 92. Minute noch den Ausgleich hinnehmen mussten, haben wir wirklich Pech gehabt. Wir stehen deshalb zurecht da, wo wir gerade stehen.“

Das sind deutliche Worte. Viele seiner Spieler hätten einfach zu wenig gemacht, „um aus diesem Schlamassel herauszukommen“. Da lohnt sich eine Nachfrage, wie dies zu verstehen sei. Kavi drückt sich nicht um eine klare Antwort und sagt dies: „Die Trainingsbereitschaft ist sehr dürftig. Im Gegensatz zur Vorrunde, wo Fitness und Laufbereitschaft stimmten, sieht man jetzt die Ergebnisse aus der schlechten Vorbereitung auf die Rückrunde hin. Da fehlt bei vielen einfach die Grundlage.“

Dennoch gibt sich Irfan Kavi kämpferisch, schließlich ist noch auch nichts verloren. Doch das Spiel beim bereits feststehenden Absteiger Loßburg muss eben auch erst gewonnen werden. Und dann hat der ASV Bildechingen in der Woche nach Pfingsten gleich zweimal das „Vergnügen“, es mit Bezirkspokalsieger SF Salzstetten zu tun zu bekommen. Am Dienstag nach Pfingsten reisen die Bildechinger nach Salzstetten und diese kommen dann bereits fünf Tage später nach Bildechingen zum Saisonabschluss-Match. „Ich hoffe, wir holen noch die nötigen Punkte in diesen drei Spielen“, sagt Kavi und klingt dabei recht nachdenklich.